

---

Subject: Hashimoto

Posted by [Kara](#) on Tue, 25 Apr 2006 10:55:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Mädels,

bei mir ist es ähnlich. Die Diagnose "Hashimoto" war für mich zuerst eine Erleichterung, da ich die Aussicht auf Heilung des Haarausfalls und Nachwachsen neuer Haare hatte. Jetzt ein 3/4 Jahr später und langsamer Dosissteigerung des L-Tyroxins, hat sich noch nichts Entscheidendes geändert und ich habe nach wie vor mickriges Haar. Ich nehme kein Regaine, da ich eine Mikrobellarog Haarverlängerung drin habe, die man leider auch des öfteren sieht, da ich einfach nicht mehr genug Haare habe.

Aus dem Traum mit einer Hashimoto Therapie dem Übel an die Wurzel zu gehen, ist nichts geblieben außer Hoffnungslosigkeit und jetzt im Frühjahr bin ich wieder besonders traurig. Im Winter war es schön dunkel und greußlich draußen, aber jetzt.....

Meine Hautärztin , sie ist supernett, hat mir auch gesagt gegen die Diagnose AGA ist einfach kein Kraut gewachsen, man kann nur Regaine bis an sein Lebensende nehmen. Ansonsten muss man es akzeptieren wie es ist. Ich soll mir auch nicht teure Nems kaufen. Von einigen würde der HA noch verstärkt. Sie hat mir Regaine aber auch nicht direkt empfohlen, weil sie sagte , so richtige Langzeiterfahrungen würden noch nicht bestehen über einen Zeitraum von 10-20 Jahren.

Gegen die Natur kann man einfach nicht ankommen, da kann man noch so viele Pillen schlucken und sich Wässerchen auf den Kopf schütten.

Heul!

Mit leidgeplagten Grüßen

Kara

---